

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG	1
II. DEUTSCHE WISSENSCHAFTSTRADITION UND IHRE NEGATION: WELLEKS LITERATURTHEORIE	
1. Biographie.	8
2. Historizität und Literatur.	13
3. Die Seinsweise des literarischen Kunstwerks.	22
a. Welleks Modell	
b. Ingardens Kritik	
c. Richtiges und falsches Lesen	
d. Dialektik von Historizität und Zeitlosigkeit	
4. Semantik und historischer Prozeß.	54
5. Das neue 'kritische' Paradigma.	64
6. Tober und die 'praktische' Kritik.	83
7. Die Fundierung des 'kritischen' Paradigmas.	88
8. De gustibus non est disputandum (Wertfrage).	98
9. Die Funktion der Literatur.	114
Anmerkungen	117
III. DENKSTRUKTUREN DER REZEPTIONSAGENTEN	
1. Charakteristika der Begriffsbildung.	125
2. Kritik am formalistischen Konzept.	135
3. Theoriefeindlichkeit	140
Anmerkungen	154
IV. EXPLICATION DER THEORIEFEINDLICHKEIT	
1. Wellek-Leavis-Kontroverse.	156
2. Sensibilität und zweite Alphabetisierung	164
3. Wie theoretisch ist die Theorie? (Teil 1).	176
4. Wie theoretisch ist die Theorie (Teil 2)	192
Anmerkungen	204
V. LITERATURLISTE (SECUNDÄR)	206
LITERATURLISTE (PRIMÄR)	221
LEBENS LAUF	224